

Pressemitteilung

Ein Abend voller Talente

Der Titel des Talentwettbewerbs „Time4Talents“, welcher von Schülern des P-Seminars Musik des Gymnasiums Wendelsteins organisiert wurde, ist Aussage genug – es ist nämlich Zeit für Talente. 13 Talente zeigten am Montag, den 2. Oktober 2017 im Markgrafensaal in Schwabach, ihr Können beim Finale des Talentwettbewerbs „Time4Talents“.

Einen ganzen Abend lang bereicherten Jugendliche im Alter von 9 – 19 Jahren das Publikum mit ihren talentvollen Auftritten in den Bereichen Gesang, Instrumentalspiel, Tanz und Akrobatik sowie Entertainment. Beurteilt wurden diese von der dreiköpfigen Jury bestehend aus Michael Zanzinger (ELMO Bigband), Mark Neugebauer (Radio Energy) und Harald Bogner (Tanzschule Bogner), die sich auch mal mehr Zeit genommen haben, die Darbietungen zu loben.

Der Abend wurde mit einem beeindruckenden Cover des Liedes „Chandelier“ (Sia) von Stargast Judith Geißler und ihrer Klavierbegleitung eröffnet, welche im Laufe des Abends nochmals mit „Castle On The Hill“ (Ed Sheeran) und „Auf uns“ (Andreas Bourani) zu hören waren. Als erste Teilnehmerin setzte Lena Schütz mit dem Lied „Ain't Nobody“ (Felix Jaehn) in Kombination mit einer „Shuffle“-Tanzeinlage bereits ein hohes Niveau. Danach zeigte die erst 10-Jährige Celina Federschmidt ihre Beweglichkeit mit einem akrobatischen Tanz, der den einen oder anderen durch die verblüffenden Bewegungen bangen ließ. Leon Redecker bezauberte das Publikum mit „When I Was Your Man“ (Bruno Mars), welches er selbst am Klavier begleitete. Der 9-Jährige Lucas Fink begeisterte mit einer ausdrucksvollen Darbietung von „80 Millionen“ (Max Giesinger) auf dem Marimbaphon, während Thalia Hellfritsch und ihre Klavierbegleitung Marike Applere eine einfühlsame musikalische Atmosphäre mit „Out Here On My Own“ aus dem Musical Fame erzeugten. Anschließend brachte die erst 12-Jährige Lea Wößner bewundernswert einen „Baroque Flamenco“ (Deborah Henson) auf der Harfe zu Gehör. Marina Kraus beeindruckte die Zuschauer mit ihrer Stimme bei „Ja“ (Silbermond), woran sich Michael Dorner mit Gitarre und seinem selbstkomponierten Lied „No Tears“ anschloss und damit vielleicht doch die eine oder andere Träne in den Augen der Zuschauer hinterließ. Das Blockflötenquartett bestehend aus Katja Schlüter, Sarah Köppel, Britta Kähny und Lisa Menzl bewies mit dem außergewöhnlichen Instrumentalspiel bei

„Flauto Mortale“ von Agnes Dorwarth, dass man mehr als nur eine Blockflöte auf einmal spielen kann. Selina Dzemaili zeigte beeindruckende Moves mit ihrer ausdrucksvollen Hip Hop-Tanzeinlage zu verschiedenen Liedern, während Philipp Gstmeyr mit seiner Klavierbegleiterin Antonia Singer mit kraftvoller Stimme Schuberts „Forelle“ vortrug. Antonia Singer selbst zeigte jedoch darüber hinaus ihr Talent mit einem anspruchsvollen „Pirates Of The Caribbean“-Medley auf dem Klavier. Zu guter Letzt verblüffte Leon Bidner mit seiner Zaubershow sowohl die Jury als auch das Publikum.

Nun hieß es auf das Ergebnis der Jury und des Publikums zu warten. Den 1. Platz belegte Selina Dzemaili mit ihrer Hip Hop-Performance und durfte sich auf 150€ Preisgeld freuen. Leon Bidner mit seinen Zauberkünsten gewann 125€ Preisgeld und belegte somit den 2. Platz. Den 3. Platz sowie den Publikumspreis gewannen das Blockflötenquartett bestehend aus Katja Schlüter, Sarah Köppel, Britta Kähny und Lisa Menzl, die 100€ und 50€ Preisgeld mit nach Hause nehmen durften.

Die Teilnehmer des P-Seminars Musik bedanken sich bei allen Teilnehmern, die das Projekt überhaupt möglich gemacht haben und bei den zahlreichen Zuschauern, die sich die Zeit genommen haben, sich das Spektakel anzusehen.

Camilla Nhan
für das P-Seminar Musik
am Gymnasium Wendelstein